

Monika Gisch

Von: Monika Gisch
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:01
An: 'Jan Heinrich (agstaUMWELT GmbH)'
Betreff: WG: Stellungnahme zum Bebauungsplan , Wohnmobil- und Glampingpark Bostalsee“

Mit freundlichen Grüßen

Monika Gisch

Gemeinde Nohfelden ***An der Burg *** 66625 Nohfelden
Fachbereich 3 - Bauen und Umwelt

 06852/885-213
 06852/885-125
 monika.gisch@nohfelden.de
 www.nohfelden.de



Von: Andreas Rink
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 07:48
An: Monika Gisch <Monika.Gisch@nohfelden.de>
Betreff: WG: Stellungnahme zum Bebauungsplan , Wohnmobil- und Glampingpark Bostalsee“

Von: Info
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 06:38
An: Andreas Veit <Andreas.Veit@nohfelden.de>; Andreas Rink <Andreas.Rink@nohfelden.de>
Betreff: WG: Stellungnahme zum Bebauungsplan , Wohnmobil- und Glampingpark Bostalsee“

Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Kuhn
Leiter Fachbereich 1
Zentrale Dienste und Bürgerdienste,
Informationstechnologie (IT)

An der Burg, 66625 Nohfelden
Tel.: 06852 - 885 202 (Fax-221)



 Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Email ausdrucken!

Von: _____
Gesendet: Dienstag, 21. November 2023 20:40

An: Info <info@nohfelden.de>

Betreff: Stellungnahme zum Bebauungsplan , Wohnmobil- und Glampingpark Bostalsee“

Guten Tag,

als Bürger der Gemeinde Nohfelden möchte ich folgende Stellungnahmen zum geplanten Projekt Wohnmobil und Glampingpark Bostalsee abgeben:

Der Bebauungsplan ist abschlägig zu entscheiden.

Als Begründung sehe ich die zum aktuellen Planungsstand aus den Unterlage nicht ersichtlichen Antworten auf die nachfolgende Fragen :

Welche positive Auswirkungen für die Gemeinde sind durch das Projekt hinsichtlich der Forderung des im Pariser Klimaabkommens vereinbarten Klimaziels zur Begrenzung der Klimaschädlichen Emmisionen zu erwarten ?

Welcher der nachfolgenden im Beschluss des Gemeinderates zum Thema „ Nohfelden Nachhaltig und fair“ beschlossenen Ziele wird mit Umsetzung des Projektes positiv beieinflusst ?

- Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs, somit Reduzierung des CO₂ Ausstoßes
- Erhöhung des Anteils an Erneuerbaren Energien an der Strom- und
- Wärmeerzeugung
- Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe in kommunalen Liegenschaften
- Klimawandelfolgenanpassung durch Starkregenschutz und angepasstes Waldmanagement
- Reduktion der Lichtverschmutzung
- Reduktion des Flächenverbrauchs

Welche Synergien werden zum Campingplatz Bosen entstehen und mit welchen wirtschaftlichen Wechselwirkungen ist hier zu rechnen .

Können hier Belastungen für die Gemeinde zum Beispiel durch Insolvenzrisiko des neuen Betreibers entstehen ?

Wie sieht die Zukunftsausrichtung / Kostenrisiko des Projektes hinsichtlich des Neuzulassungsverbotes für Verbrenner

ab 2035 und dem mangels zur Verfügung stehender Alternativen prognostizierten Rückgang auf dem Wohnmobilmarkt aus ?

Welche Kosten hinsichtlich Erschließung , Anpassung der Verkehrsinfrastruktur sind für die Gemeinde zu erwarten und wie sind die Kostenrisiken der Gemeinde hinsichtlich Müll und Fäkalienentsorgung durch gegebene Kapazitätsgrenzen der Entsorgungsinfrastruktur, der Kläranlage / Deponien e.c.t

Aufgrund der Lage im Zuflussgebiet des Sees entstehen Gewässerrisiken aufgrund defekter Fäkalientanks, Leckagen an Klimaanlage n e.c.t .

Wie werden diese Risiken eingeschätzt und reduziert ?

Bei Branchenüblicher Auslastung ist mit einer Verkehrsbelastung von mehr als 3000 Mobilien pro Jahr zu rechnen.

Laut Betreiber Aussagen sollen auch Plätze für sogenannte „Megamobile“ angeboten werden.

Welche Verkehrstechnischen Anpassungen und Kosten für die Gemeinde in welcher Höhe sind hiermit verbunden ? Wie werden die zusätzliche Belastungen im An und Abreiseverkehr für die Anwohner der anliegenden Orte Bosen und Eckelhausen bewertet und ggf. reduziert ?

Welche prognostizierte Gesamtbelastung hinsichtlich Feinstaub ,Stickoxyde und Co₂ durch die aktuell überwiegend mit Diesel betriebenen Fahrzeuge sind für die Gemeinde zu erwarten ?

Mit freundlichen Grüßen

Von meinem iPhone gesendet